

FEEDBACKGESPRÄCHE AM 10. UND 11.11.21

Jahrgänge 5 bis 11

FEEDBACKGESPRÄCHE/ LERNENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

- „Ich wünsche mir Zeit, um einmal in Ruhe mit den einzelnen Schüler:innen zu sprechen.“
- „Ich beschäftige mich viel mit den Schüler:innen, die auffällig sind. Mir fehlt leider häufig die Zeit, mich denen zu widmen, die zurückhaltend und angepasst sind und scheinbar keinen Gesprächsbedarf haben.“
- Ergebnis der CTC-Schüler:innenbefragung: SuS vermissen in der Schule die Anerkennung für prosoziales Verhalten.
- Schulische Verpflichtung gemäß: Hinweise und Regelungen zur Organisation der Schuljahrgänge 1 bis 10 für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Schuljahr 2021/2022 (14.07.2021)

5. Lernentwicklungsgespräch

Im Rahmen eines Lernentwicklungsgesprächs im ersten Schulhalbjahr 2021/2022 werden mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten auf der Grundlage der Feststellung der Lernausgangslage und der Erfahrungen aus dem Schuljahr 2020/2021 verbindliche Fördermaßnahmen zur weiteren Stärkung von Kompetenzen besprochen. Außerdem werden freiwillige Unterstützungsangebote beispielsweise zur Stärkung der Persönlichkeit, zur sozialen Kompetenzentwicklung oder zur Förderung von besonderen Stärken erörtert.

ZIELE DER GEPLANTEN FEEDBACKKULTURTAGE

- Feedbackkultur an der Schule etablieren
(Lehrer:in <-> Schüler:in)
- demokratische Teilhabe stärken
- Stärken fokussieren
- Reflexionsfähigkeit stärken
- Schüler:innen nehmen sich selbst im Zentrum ihres Lern- und Entwicklungsprozesses wahr
- Feedback als Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung

FEINZIELE DER GEPLANTEN FEEDBACKGESPRÄCHE

Kern des Gesprächs:

- persönliches Befinden, Erfahrungen und Bedürfnisse (auch im Kontext Schule oder Klassengemeinschaft);
- Stärken und Interessen fokussieren; Potenziale sehen
- Schwerpunkt liegt auf überfachlichen Themen; Fachliches wird nicht ausgeschlossen und kann von d. S. in der Vorbereitung thematisiert werden; z.B. „Über welches Fach möchtest du sprechen?“

- Reflexionsfähigkeit erhöhen -> SuS sollen vorbereitet in das Gespräch gehen (Reflexionsbogen als Gesprächsgrundlage), z.B. in der Stunde Soziales Lernen
- persönliches Gespräch auf Augenhöhe
- gemeinsam Wege entwickeln, um Ziele zu erreichen; Vereinbarung treffen und Verbindlichkeit sichern
- smarte Ziele setzen oder „Möchtest du etwas verändern?“ „Wie kann ich dich unterstützen?“ (L); Was wünscht du dir von deiner Klasse/ von deinen Lehrkräften/ für dich?

GESPRÄCHSTHEMEN/ GESPRÄCHSGRUNDLAGE

- vorrangig überfachlich (beides möglich)
- Einbindung der Beobachtungen aus den Kurzfächern (eventuell über ILE-Plus (Modul in LEB))
- Schwerpunkte setzen; nicht überfrachten

Vorschläge
für die
Gesprächs-
vorbereitung

Möglichkeiten

- durch S. im Vorfeld festgelegt: „*Darüber möchte ich gerne sprechen.*“ (1 Thema durch KL/ 2 Themen durch S. festlegen lassen) -> Stichpunkte vorgeben (Spinne oder andere Form/ Methode)
- „Spinne“ oder andere Form (Fragen, Tabelle mit Themen, Ampelbewertung)
- „Eisbrecher“
- Äußerungen ernst nehmen/ sammeln (evtl. in den Klassenrat mitnehmen (siehe Schuhkartonprinzip))

- verschiedene Vorlagenvorschläge; KL dürfen auswählen und können anpassen
- alle Vorlagen sind in IServ/lehrer/Feedbackgespräche zu finden

EVALUATION

- **Ebene Schüler:in**

Rückmeldungen z.B. im Rahmen der Gespräche zu den Halbjahreszeugnissen

- **Ebene Schule** (für eine zukünftige Durchführung)

Format „Feedbackgespräche“ soll evaluiert werden hinsichtlich Durchführung, Materialien, Fortbildungsbedarf etc..

Die Perspektiven von Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen sollen dabei berücksichtigt werden

- **Schulkultur/ Lernkultur verändern**

ORGANISATORISCHES

- **Termine:** 10. und 11.11.21
- **Zeitlicher Rahmen:** 8 - 16 Uhr (individuelle Anpassungen möglich)
- **Ort:** Klassenraum
- **Dauer der Gespräche:** in der Regel 25 Minuten (für entspannte Übergänge); Mindestdauer: 20 Minuten

Ruhe und Gelassenheit; Zeit lassen für Überlegungen, Nachfragen und Notizen; Dauer erschwert ein „sich Entziehen“



Vorschläge
für Termin-
planung

UNTERRICHT UND NOTBETreuUNG

- **Unterricht:** Für alle Schüler:innen der KGS sind diese Tage Studientage, für die sie Aufgaben erhalten.
- Die Schüler:innen kommen in der Regel nur für die Dauer der Gespräche zur Schule.
- **Notbetreuung:** Für die Schüler:innen, die keine Möglichkeit haben, unabhängig von den Schulbusfahrzeiten zur Schule zu kommen, wird eine Notbetreuung eingerichtet.

Damit nicht so viele SuS darauf angewiesen sind, ist es hilfreich, wenn die KL dies bei der Vergabe der Termine berücksichtigen würden, bzw. die SuS ermuntern, im Sinne von „Bewegte Schule“ und Fridays for Future mit dem Rad anzureisen.

TEILNEHMER:INNEN

- alle Schüler:innen der Jahrgänge 5 bis 11
- Klassenlehrkraft + weitere Lehrkraft + Schüler:in;
 - Eltern haben die Möglichkeit, bei Gesprächsbedarf u.a. die Sprechtag (17. und 25.11.) zu nutzen

FORMAT

- Lehrkräftetandems + Schüler:in
- In Einzelfällen sind auch Schüler:innentandems möglich. Die Dauer der Gespräche soll sich dann nicht wesentlich verkürzen, damit alle ausreichend zu Wort kommen und sich nicht „hintereinander verstecken können“.
- Lehrkräftetandems (nach Möglichkeit Co-KL, sonst eine andere Lehrkraft, die möglichst wenigstens einen Teil der Klasse kennt) werden zugeordnet.
- Kolleg:innen, die nicht eingebunden sind, werden für die Notbetreuung eingesetzt

DOKUMENTATION

- JG 5-10
 - KGS Planer:
Aktionsplan S. 137
soll genutzt werden
- muss von SuS
mitgebracht werden
zum Gespräch
- JG 11: ??? Idee?

The image shows a page from an orange KGS Planner. At the top, it says "AKTIONSPLAN". Below that, there's a section for "MEIN ZIEL:" with a dotted line for writing. Further down, there's a section for "HEUTIGES DATUM:" and "BIS DANN ERLEDIGT:" each with a dotted line. A large box follows, asking "WIE WEISS ICH, OB ICH MEIN ZIEL ERREICHT HABE?" with three dotted lines for notes. Below this is a table with three columns: "WAS MUSS ICH TUN?", "BIS WANN?", and "Erledigt". There are four rows in the table, each with a dotted line for notes. Underneath the table is a section for "WER KANN MIR HELFEN?" with two dotted lines for notes. At the bottom, there's a section for "NOTIZEN" with three dotted lines for notes. On the right edge of the page, the words "TIPPS UND WISSEN" are printed vertically. The page number "137" is located at the bottom right.

AKTIONSPLAN

MEIN ZIEL:

HEUTIGES DATUM: BIS DANN ERLEDIGT:

WIE WEISS ICH, OB ICH MEIN ZIEL ERREICHT HABE?

WAS MUSS ICH TUN? BIS WANN? Erledigt

WER KANN MIR HELFEN?

NOTIZEN

TIPPS UND WISSEN

137

VORSCHLAG FÜR TERMINVERGABE

Regeldauer: 25 Minuten, da der Wechsel ebenfalls Zeit in Anspruch nimmt

Mindestdauer: 20 Min.; auch bei Schüler:innentandems sollen je Schüler:in 20 Min. zur Verfügung stehen

Klassenlehrkraft entscheidet und vergibt die Termine; bei einer Abweichung von dem Zeitfenster (8-16 Uhr) ist ggf. eine Rücksprache mit den entsprechenden Eltern nötig.

Es gibt eine Notbetreuung

SuS fahren für zeitl. Flexibilität mit dem Fahrrad

KL legen die Termine der „Busfahrer:innen“ möglichst in den mittleren Block (2.-4. Stunde)

20-Min-Gespräche		25-Min-Gespräche		30-Min-Gespräche	
20'	18	25'	15	30'	13
08:00		08:00		08:00	
08:20		08:25		08:30	
08:40		08:50		09:00	
09:00	Pause	09:15	Pause	09:30	Pause
09:20		09:40		10:00	
09:40		10:05		10:30	
10:00		10:30		11:00	
10:20	Pause	10:55	Pause	11:30	Pause
10:40		11:20		12:00	
11:00		11:45		12:30	
11:20		12:10		13:00	
11:40	Pause	12:35	Pause	13:30	Pause
12:00	Pause	13:05	Pause	14:00	Pause
12:20	Pause	13:30		14:30	
12:40		13:55		15:00	
13:00		14:20		15:30	
13:20		14:45	Pause	16:00	
13:40	Pause	15:10			
14:00		15:35			
14:20		16:00			
14:40					
15:00	Pause				
15:20					
15:40					
16:00					

VORSCHLAG 1

ANSPRECHPARTNER: NWR, WOH, WUE

Vorlage kann ggf. flexibel angepasst werden (Word-Dokument)

Figur anpassen oder Feld freilassen für persönl. Zeichnung

Gesprächsgrundlagen

FEEDBACKGESPRÄCHE NOVEMBER 2021

KGS

Worüber wollen wir sprechen?

Gesprächsteilnehmer:innen: _____

Freizeit
- Was machst du gerne in deiner Freizeit? Hast du genügend Zeit, um deinen Hobbys nachzugehen? Würdest du gerne etwas Neues ausprobieren?

Dein Thema:

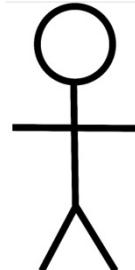
Zeitmanagement
- Wie geht es dir mit deiner Zeiteinteilung? Planst du deine Woche? Kommt es oft vor, dass du etwas auf den letzten Drücker erledigst?

Stärken & Interessen
- Was kannst du gut? Was machst du gerne? Was interessiert oder fasziniert dich?

(Un-)beliebte Schulfächer
- Was ist dein Lieblingsfach? Warum magst du den Unterricht besonders gerne? Welches Fach magst du nicht so gerne?

Deine Wünsche
- Was wünschst du dir von uns Lehrkräften? Was wünschst du dir von deiner Klasse? Was würdest du in der Schule verändern wollen?

Was wünschst du dir für die Zukunft? Was möchtest du ändern oder beibehalten?



VORSCHLAG 2

ANSPRECHPARTNER: DUI, PB, ID, BE

Kommunikation

Wie möchtest du mit anderen sprechen?
Was stört dich bei der Kommunikation deiner Mitschüler:innen?

Regeln/Maßnahmen

Warum gibt es Probleme bei der Einhaltung von Regeln? Haben die Regeln aus deiner Sicht eine Berechtigung?

Beteiligung/Arbeitsdisziplin

Ist deine Beteiligung in allen Fächern gleich? Möchtest du in bestimmten Fächern etwas ändern? Was könnten Veränderungen sein? Was kann dir dabei helfen?

Soziales Miteinander/ Lernatmosphäre

Was ist dir besonders wichtig?
Was soll sich vereinfachen/verbessern?

Wünsche?

Hausaufgaben/ Mitarbeit/Material

Kommst du gut mit deiner Zeiteinteilung zurecht? Sind die Aufgaben in einem angemessenem Umfang? Kannst du dich gut organisieren und deine Unterlagen rechtzeitig abgeben/mitbringen?

Schulleben

Möchtest du gerne etwas verändern?
Was macht für dich eine gute Schule aus?
Hats du Wünsche für die Gestaltung der Pausen?

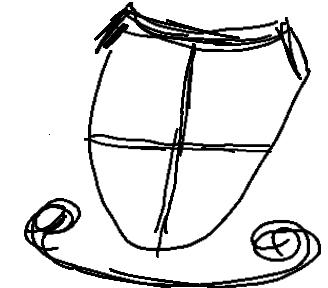
VORSCHLAG 2

ANSPRECHPARTNER: DUI, PB, ID, BE

Möglicher Gesprächsablauf

1. Wappen (Energizer) Schüler:innen und Lehrkräfte kommen ins Gespräch
2. „zwei du - einen ich“ Schüler:innen suchen sich zwei Themen aus den „blauen“ Kästen aus und sprechen mit den Lehrkräften darüber. Die Schüler:innen haben die Übersicht schon vorher im Fach Soziales Lernen besprochen. Einen „blauen“ Kasten sucht sich die Lehrkraft aus.
3. Ziele/Ideen/Aufgaben werden im KGS Planer Aktionsplan aufgeschrieben

Wappen (Energizer)



Das Wappen wird in 4 Felder unterteilt. In drei Felder malt (oder schreibt) man Eigenschaften oder Interessen, die einen besonders charakterisieren. In das vierte Feld wird eine gelogene Eigenschaft gezeichnet. Die Schüler:innen stellen sich dann vor, dabei versuchen die Lehrkräfte die gelogene Eigenschaft herauszufinden.

Anlaufstellen/Hilfen/Pool an Ideen.....

(Wo kann ich meine Stärken einbringen? Wo kann ich Hilfe bekommen?)

- AG's
- Wettbewerbe
- Sozialpädagogen
- Beratungslehrer
- Sportvereine
- Schülervertretung
-
-